



Schultüte zur Begrüßung: Kooperation gibt Pflege-Azubis neue Möglichkeiten im Rahmen der praktischen Ausbildung

Von *Alexander_Schunicht*

Erstellt am 7 Sep 2018 - 15:13

In Deutschland fehlt es an Pflegepersonal. Der Fachkräftemangel wirkt sich auch auf Reha-Kliniken aus. Strategien zur Mitarbeitergewinnung und -bindung sind gefragt! Da eine Reha-Klinik nicht selbst Pflegepersonal ausbilden darf, geht man in der Knappschafts-Klinik Bad Driburg den Weg der Kooperation mit Krankenpflegeschulen, deren Träger Krankenhäuser aus der Region sind.

Die Schwerpunktlinik für kardiologische Rehabilitation kooperiert bereits seit 2011 mit der Krankenpflegeschule des Klinikum Weser-Egge mit insgesamt 859 Betten an vier Standorten im Kreis Höxter. Die Kooperation mit Krankenpflegeschulen wurde ausgeweitet und mit dem Bildungszentrum St. Johannisstift ergänzt. Die Stiftung St. Johannisstift betreibt u.a. das Ev. Krankenhaus St. Joannisstift mit 213 Betten in Paderborn.

Mit dem Praxiseinsatzort in der Knappschafts-Klinik bietet das St. Johannisstift den Azubis der Gesundheits- und Krankenpflege eine Chance, berufliche Einblicke und Erfahrungen in einer Rehaklinik mit Schwerpunkt Kardiologie (Herzmedizin) und Angiologie (Gefäßmedizin) zu sammeln. In der Knappschafts-Klinik werden Patienten mit Erkrankungen des Herz- und Kreislaufsystems wie koronarer Herzkrankheit, Herzklappenerkrankungen, arteriellen Verschlusskrankheiten oder Bluthochdruck, sehr häufig im Rahmen von Anschlussheilbehandlungen nach Herz- und Gefäßoperationen und nach Herzinfarkten behandelt.

Im Rahmen der dreijährigen Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege sind die Azubis zum Großteil im Krankenhaus auf den unterschiedlichen Stationen tätig. Zudem gibt es weitere Praxiseinsätze von vier bis sechs Wochen bei Kooperationspartnern wie der Knappschafts-Klinik in der Region. „Damit ermöglichen wir den Azubis, die Vielfalt ihrer späteren Aufgaben oder Arbeitgeber als Gesundheits- und Krankenpfleger ganz konkret zu erleben.“, erläutert Dirk Lau, Leitung der Krankenpflegeschule St. Johannisstift.

„Wir freuen uns sehr, dass wir als Knappschafts-Klinik nun auch mit dem St. Johannisstift zusammenarbeiten und so einen Beitrag für eine optimale Pflegeausbildung unter Einbezug der ganzheitlichen und individuellen Pflege in der Rehabilitation leisten können.“, fügt Alexander Schunicht, Verwaltungsleiter Knappschafts-Klinik, hinzu. Die Einsätze werden von der Schulleitung geplant und ermöglichen einen breit gefächerten Einblick in die praktischen Arbeitsfelder einer Pflegekraft in einer Reha-Klinik. Praxisanleiter/innen in der Knappschafts-Klinik helfen den Schülern, das vermittelte Wissen in der Pflegepraxis einzuüben, zu reflektieren und selbstständig anzuwenden. Pflegedienstleitung Annette Baacke ergänzt: „Gut ausgebildetes und qualifizierte Pflegefachkräfte sind uns wichtig, um den alltäglichen Anforderungen und Bedürfnissen unserer Patienten kompetent und den medizinischen Herausforderungen ständig auf aktualisiertem, höchsten Niveau begegnen zu können. Die Krankenpflege leistet einen wesentlichen Beitrag zu einer erfolgreichen Rehabilitation. Die therapeutische Pflege dient dazu, den Patienten zu aktivieren und seine Selbstständigkeit soweit wie möglich wiederherzustellen und hat die Aufgabe, eine individuelle, ganzheitliche pflegerisch-therapeutische Versorgung umzusetzen.“

Filename/Title

Größe

[180824-Schuelerin_Johannisstift_PBIMG_3102.JPG](#) [1]

316.43 KB

- [Gesundheit und Vorsorge](#)



Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 04:36): <http://www.medkom24.eu/node/23427>

Links:

[1] http://www.medcom24.de/files/active/1/180824-Schuelerin_Johannisstift_PBIMG_3102.JPG